

# Simone Maissenbacher düpiert die Konkurrenz

## Streckenrekord bei der 18. Auflage der Badischen Meile

Von unserem Mitarbeiter

Dennis Vogel

**Karlsruhe.** „Wir wollen durch diesen Spaßwettbewerb alljährlich die Lust am Laufen wecken“, hatte Hanns-Jörg Remmlinger, Vorsitzender der Leichtathletikgemeinschaft LG Karlsruhe, das Motto der 18. Badischen Meile beschrieben. Schweißtreibende Anstrengungen so manchen Läufers und die Frauen-Siegerzeit von 31:34 Minuten ließen aber auch auf eine Brise Wettbewerbscharakter beim Bewältigen der 8,88889 Kilometer langen Strecke schließen. Mit dieser Fabelmarke egalisierte Simone Maissenbacher von der LSG Karlsruhe gleichzeitig den Rekord über diese Distanz um mehr als eine halbe Minute. „Die Bestzeit war die Vorgabe. Mitten im Marathon-Training kann so eine Kurzstrecke aber richtig wehtun“, sagte die 31-Jährige.

„Für mich war das heute zwar auch eine Standortbestimmung für die deutschen Meisterschaften über die zehn Kilometer“, verkündete im Zielraum indes Heiko Baier, der die Männerkonkurrenz in 38:13 Minuten für sich entschied. „Natürlich stand die Freude am Laufen heute aber im Vordergrund“, meinte der begeisterte Fuldaer. Diese interpretierte Thomas Dold, Weltmeister im Rückwärtslaufen und zweifacher Sieger des „Empire-State-Building-Runs“, erneut auf seine ganz eigene Art, als er kurz nach Baier ins Ziel kommend wie schon im Vorjahr kehrseitig die Ziellinie überquerte. Mit einem Zwicken in der Wade aber dennoch überaus freudig gestimmt, ver-

folgte der abermalige Zweite, wie der Rest des Rekordteilnehmerfeldes von 3 850 Startern im Beiertheimer Stadion eintraf.

Schon Tage vor dem Rennen hatten die LG-Veranstalter den Meldeschluss bekannt geben müssen. Ein paar Engpässe an der Strecke machten diese Limitierung notwendig. „Sonst wären sicherlich noch einige mehr ins Rennen gegangen“, war auch Dieter Bühler, Vorstand der als Hauptsponsor fungierenden DAK, sichtlich begeistert, als er das weit ausladende Feld am Startpunkt auf dem Schlossplatz inspiziert hatte. Mit dem 92-jährigen Albert Olbrechts als Senior bei seiner 16. erfolgreichen Teilnahmen gestaltete sich dieses als wahrer Generationenmix. Die daraus hervorgehenden Bestplatzierten in den Bereichen Lauf und Walking (Palminteri Caligero/Gerda Frosch), Nordic-Walking (Peter Kürz/Silvia Rohe) sowie Rollstuhl (Daniel Neumann/Eva Lochner) erhielten in der anschließenden Siegerehrung Sachpreise.

Finanziell belohnt wurde gemäß dem Anliegen der Badischen Meile („Laufen in der Gruppe“) die zahlenmäßig am stärksten vertretene Gemeinschaft, die diesmal die Firma Siemens mit 330 Frauen und Männern stellte. Nicht nur wegen der Bewerksstellung des großen Teilnehmerfeldes und der sichtbaren Freude von Jung und Alt an der körperlichen Betätigung kann das Event als kompletter Erfolg gewertet werden. Neben allem organisatorischen Gelingen haben die LG-Veranstalter gleichsam ein höher gestecktes Ziel erreicht: Die „Meile“ war ein echter Appetitmacher auf die Saison 2007.



**DIE ZEIT IMMER GENAU IM BLICK:** Simone Maissenbacher lief bei der 18. Badischen Meile Streckenrekord und gewann mit deutlichem Vorsprung. Foto: GE...